



TECHNISCHE ALTERNATIVE

elektronische Steuerungsgerätegesellschaft mbH.

A-3872 Amaliendorf, Langestr. 124
Tel +43 (0)2862 53635 mail@ta.co.at



RAS-F(/F)

+ RCV-DL

Vers. 2.0

Manual Version 1

Funk-Raumsensor und Empfänger



RAS-F = Funk-Raumsensor mit
Temperaturerfassung



RAS-F/F = Funk-Raumsensor
mit Temperatur-
und Feuchteerfassung



RCV-DL = Funkempfänger

**Funk-Raumsensor RAS-F ab Seriennummer 2286
und RAS-F/F ab S.Nr. 1222 nur verwendbar
mit Funkempfängern RCV-DL
ab S.Nr. 1867**

Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung.....	4
Stromversorgung	4
Inbetriebnahme des Raumsensors RAS-F (/F).....	5
Kopplung des Empfängers mit dem Funksensor	5
Kopplungsanleitung	5
Löschen einer Zuordnung im Empfänger	7
Indexvergabe.....	7
Tabelle der Einstellungen	8
Bedienung mit UVR16x2, UVR1611 (ab Version A3.00 und Seriennummer 13286) und UVR63H (ab Vers. 7.2).....	9
Bedienung mit anderen Reglern	9
Verwendung als Fernverstärker	10
Technische Daten.....	10
Montage.....	11
Elektrischer Anschluss RCV-DL	11

Funktionsbeschreibung

Das Funksystem besteht immer aus einem Sender (= zB. Funk-Raumsensor) und einem Empfänger. Der Empfänger kann die Signale von bis zu 8 Sendern empfangen.

Der Sensor sendet automatisch alle 10 Minuten die Messwerte an den Empfänger. Bei einer manuellen Änderung am Sensor (Niveauverstellung +/-5 K, Verstellung des Schiebeschalters) oder Änderung der Messwerte (Raumtemperatur +/- 0,5K, Raumfeuchte +/- 1%) werden die Werte sofort gesendet.

Der Empfänger gibt die Signale der Sender über die Datenleitung (DL-Bus) an den Regler weiter. Beim Regler UVR16x2 werden sie als DL-Eingänge, beim Regler UVR1611 als Netzwerk-EingangsvARIABLE (Quelle: DL) und bei den Reglern ESR31, UVR61-3, UVR63 und UVR63H als externe Sensoren übernommen.

Beim Regler UVR16x2 erfolgt ein Timeout, wenn nach dreimaliger Abfrage durch den Regler kein Wert übermittelt wird. Beim Regler UVR1611 können für die DL-Netzwerkeingänge Timeout-Zeiten (Länge: mindestens 10 Minuten) festgelegt werden. Falls keine Information vom DL-Bus kommt, ändert sich im Timeout-Fall der Netzwerkfehler (UVR16x2) bzw. der Netzwerkstatus (UVR1611) und es kann in der Programmierung des Reglers auf diesen Störfall reagiert werden.

Der Empfänger RCV-DL kann mit folgenden Reglern verwendet werden:

- ◆ UVR16x2
- ◆ UVR1611 ab Version A3.00 **und** Seriennummer 13286
- ◆ UVR63H ab Version 7.2
- ◆ UVR63 ab Version 1.0
- ◆ UVR61-3 ab Version 5.0
- ◆ ESR31 ab Version 1.0

Stromversorgung

Der Funk-Raumsensor wird durch die eingelegte Batterie versorgt.
Der Empfänger wird direkt aus dem DL-Bus versorgt.

Wichtiger Hinweis für UVR1611: Falls gleichzeitig CAN-Busteilnehmer vom Regler versorgt werden, muss unbedingt ein 12V-Netzgerät (CAN-NT) zur Unterstützung der Stromversorgung dieser Geräte eingesetzt werden.

Inbetriebnahme des Raumsensors RAS-F (/F)

Kopplung des Empfängers mit dem Funksensor

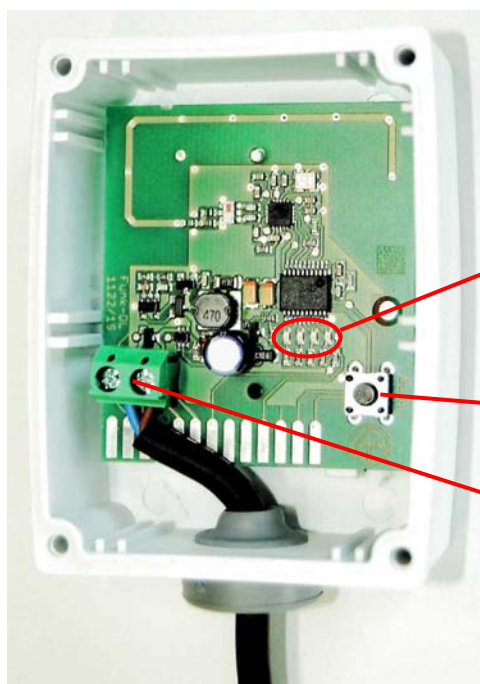
Über Taster und mit Hilfe von 4 Anzeigedioden (LED's) wird der Empfänger mit dem jeweiligen Funksensor gekoppelt. Die 4 LED's ergeben ein Binärsystem, daher hat

- ◆ die 1. LED den Wert **8**,
- ◆ die 2. LED den Wert **4**,
- ◆ die 3. LED den Wert **2** und
- ◆ die 4. LED den Wert **1**.

Daher können maximal 15 Adressen für 8 Funksensoren vergeben werden.

Adresse	1.LED Wert 8	2.LED Wert 4	3.LED Wert 2	4.LED Wert 1
1				☀
2			☀	
3			☀	☀
4		☀		
5		☀		☀
6		☀	☀	
7		☀	☀	☀
8	☀			
9	☀			☀
10	☀		☀	
11	☀		☀	☀
12	☀	☀		
13	☀	☀		☀
14	☀	☀	☀	
15	☀	☀	☀	☀

Empfänger (geöffnet):



4 Anzeige-LED's
Reihenfolge von links nach rechts:
8 4 2 1

Kopplungstaster

Anschluss DL-Bus
(beliebige Polung)
Leitungsführung im Gehäuse
so kurz wie möglich!

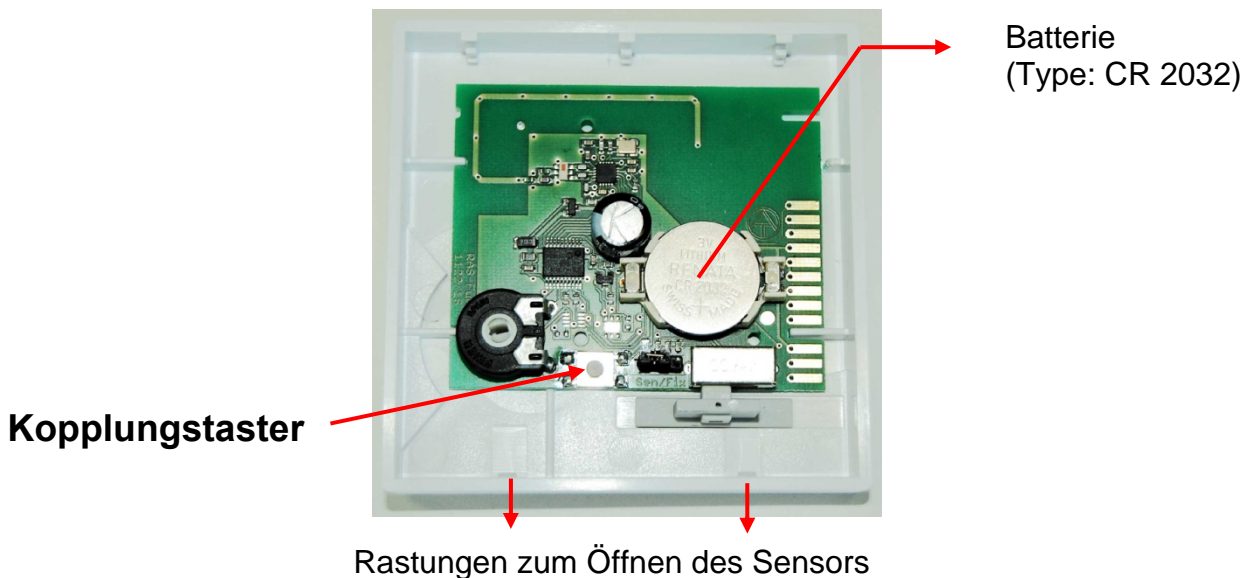
Kopplungsanleitung

1	Freie Adresse im DL-Busnetz wählen
2	Taster im Empfänger mindestens 2 Sekunden drücken
3	Sender mit Empfänger durch Drücken des Tasters im Raumsensor oder Einlegen der Batterie koppeln.

Ergänzende Erläuterungen:

1. Mit kurzen Tastenbetätigungen am Empfänger wird eine **freie Adresse** gewählt. Eine freie Adresse im **Funknetz** wird daran erkannt, dass die zutreffenden Anzeigedioden dauernd leuchten und nicht blinken. Allerdings dürfen im **DL-Busnetz** keine 2 gleichen Adressen vergeben werden. Wenn also zB. die Adresse 1 bereits für einen Volumenstromgeber FTS4-50DL belegt ist, darf diese Adresse nicht gleichzeitig für einen Funksensor vergeben werden.
2. Nach Auswahl der Adresse wird der Taster mindestens ca. 2 Sekunden gedrückt -> die LED's beginnen langsam im Sekundentakt zu blinken.
3. Das Kopplungstelegramm wird durch Betätigung des Kopplungstasters im Sensor (lt. nachfolgender Abbildung) gesendet.
Der Sensor sendet ein Kopplungstelegramm an den Empfänger und „meldet sich an“. **Nach erfolgter Anmeldung beginnen die LED's innerhalb von ca. 5 Sekunden schneller zu blinken.**
Wenn beim Funksensor die Batterie noch nicht eingelegt ist, kann die Kopplung auch durch Einlegen der Batterie erfolgen. Falls die Batterie im Sensor bereits eingelegt ist, muss für einen Kopplungsvorgang nach dem Herausnehmen und vor dem Einlegen der Batterie eine Pause von ca. 5 Minuten gemacht werden, damit die interne Spannungsversorgung abgebaut werden kann. Ein Herausnehmen und sofortiges Einlegen der Batterie erzeugt kein Kopplungstelegramm.
Die Kopplung des Sensors muss innerhalb einer Minute, nachdem die LED's langsam zu blinken beginnen, erfolgen, sonst schaltet sich der Empfänger wieder zurück (LED's leuchten dauernd).
Ebenso kann der Kopplungsvorgang noch vor Anmeldung des Senders durch kurzes Drücken des Empfängertasters abgebrochen werden.

Raumsensor (geöffnet):



Löschen einer Zuordnung im Empfänger

Um die Zuordnung einer Adresse zu einem Sensor zu löschen, muss die entsprechende Adresse ausgewählt werden (LED's blinken schnell) und dann der Taster mind. 10 Sekunden lang gedrückt werden, bis die LED's in Dauerlicht umschalten.

Indexvergabe

Für die Verarbeitung der Sensorwerte im Regler ist die Vergabe und Auswahl der Sensoradresse (1-15) und des Index (1-7) erforderlich.

Für folgende Werte können Indices vergeben werden:

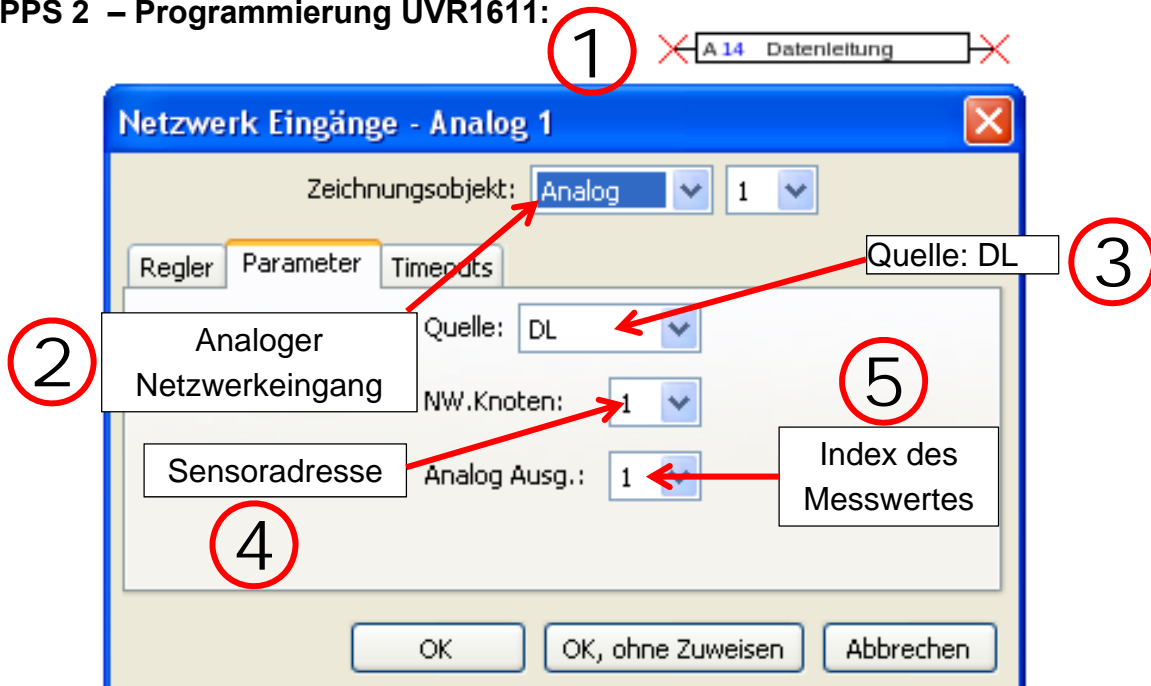
Index	Wert
1	Raumtemperatur mit Offsetwerten der +/- Verstellung und des Schiebeschalters (zur Auswertung „RAS“ in den Reglern UVR16x2, UVR1611 und UVR63-H ab Vers. 7.2)
2	Gemessene Raumtemperatur (ohne Offsetwerte) (zB. für Regler UVR63)
3	Raumfeuchte (nur Type RAS-F/F, ansonsten wird der Fixwert 127% ausgegeben)
4	Taupunkttemperatur (nur Type RAS-F/F, ansonsten wird der Fixwert 0°C ausgegeben)
5	Zeit in Minuten seit letztem Funktelegramm (siehe Hinweise zu Index 5)
6	Funkempfangsqualität (Anzeige nur UVR16x2, UVR1611 und UVR63H ab Vers. 7.2) = Wert zwischen 0 und 1000, wobei 1000 die maximale Empfangsqualität darstellt (ein Wert unter 300 kann zu Störungen führen). Ein Minus vor diesem Wert bedeutet, dass die Batterie schwächer wird und getauscht werden muss.
7	Binärzahl, nur für interne Prüfzwecke

UVR16x2: Die Messwerte werden im Menü „DL-Bus“ parametrier.

UVR1611: Die Messwerte werden als **analoge** Netzwerkseingänge parametrier:

NW.Knoten: Sensoradresse
 anal. NW.Ausg.: Index des Messwertes
 Quelle: DL

TAPPS 2 – Programmierung UVR1611:



Für jeden neuen Wert muss eine noch unbenutzte Netzwerks-Eingangsvariable gewählt werden.

ESR31, UVR61-3, UVR63 und UVR63H:

Es erfolgt die Einstellung der Messwerte im Menü **EXT DL** (Externe Sensoren)



Beispiel: Der externe Sensor 1 hat die Adresse 1, es soll die gemessene Raumtemperatur ohne Offsetwerte übernommen werden (Index 2). In den Reglern ESR31, UVR61-3, UVR63 und UVR63H (Vers. 5.0 bis 7.1) kann nur die gemessene Raumtemperatur ohne Offsetwerte ausgewertet werden (Index 2), der Schiebeschalter und der Drehknopf sind bei diesen Reglern ohne Funktion. Dieser Wert kann in der Folge einem Sensorwert zugeordnet werden (Menü ENTER/Men – SENSOR).

Hinweis zu Index 1:

Der Wert des Index 1 wird in der Hauptebene des Reglers UVR63H bei den externen Werten mit „999°C“ angezeigt.

Hinweise zu Index 5:

Bei ordnungsgemäßem Funktionieren muss mindestens alle 10 Minuten ein Funktelegramm empfangen werden.

Der Wert wird nicht als dimensionslose Zahl sondern als Temperatur mit Komma ausgegeben, zB. 8 Minuten = 0,8°C. Der höchste gezählte Wert ist 2500 Minuten (= 250,0°C).

Bei jedem empfangenen Funktelegramm wird dieser Zähler auf null gesetzt.

Damit kann in den Reglern UV16x2 oder UVR1611 mittels einer Vergleichsfunktion eine Störungsmeldung erzeugt werden.






Bei einem **Reset** wird der Zähler jedoch auf 61 gesetzt. Bei Überlastung des DL-Busses oder Fehlfunktion des Prozessors kann ein unerwünschter Reset erfolgen. Um auch diesen Fall in den Regelungen UVR16x2 oder UVR1611 erfassen zu können, muss der Vergleichswert auf höchstens 60 (= 6,0°C) gesetzt werden. Allerdings ist zu beachten, dass nach Inbetriebnahme des Empfängers bis zum Empfang des ersten Funktelegramms dieser Indexwert ab 61 hochgezählt wird.

Tabelle der Einstellungen

Sensor Nr.	Adresse	Seriennummer des Sensors	Raum
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Bedienung mit UVR16x2, UVR1611 (ab Version A3.00 und Seriennummer 13286) und UVR63H (ab Vers. 7.2)

Umschalten zwischen den verschiedenen Betriebsarten:

- *Automatikbetrieb* 
- *Normalbetrieb* 
- *Absenkbetrieb* 
- *Standbybetrieb* 
- *Veränderung der Raumtemperatur um +/- 5°C* 

Der Raumsensor dient als Befehls- und Temperaturmessgerät für Regler der Technischen Alternative. Das gemeldete Signal entspricht der um den Drehknopf veränderten Raumtemperatur. An den Regler werden entsprechend der Schalterstellung folgende Signale weitergegeben:

- Automatikbetrieb = Raumtemperatur +/- Drehknopf invers
- Normalbetrieb = Raumtemperatur + 50°C +/- Drehknopf invers
- Absenkbetrieb = Raumtemperatur + 100°C +/- Drehknopf invers
- Standbybetrieb = Raumtemperatur + 150°C +/- Drehknopf invers

Die erhöhten Werte bei Normal-, Absenk- oder Standby-Betrieb werden im Funktionsmodul Heizkreisregler der Regler UVR16x2, UVR1611 (ab Version A3.00 **und** Seriennummer 13286) und im UVR63H (ab Version 7.2) intern ausgewertet. Die Anzeige in der Messwerteübersicht von UVR16x2 und UVR1611 erfolgt ohne Offsetwerte des Betriebsartenschalters.

Durch Verdrehen des Temperaturwahlknopfes in Richtung „+“ wird der Anzeigewert der Raumtemperatur am Regler **verringert** und umgekehrt.

Bedienung mit anderen Reglern

In den Reglern ESR31, UVR61-3, UVR63 und UVR63H (Vers. 5.0 bis 7.1) kann nur die gemessene Raumtemperatur ohne Offsetwerte ausgewertet werden (Index 2), der Schiebeshalter und der Drehknopf sind bei diesen Reglern ohne Funktion.

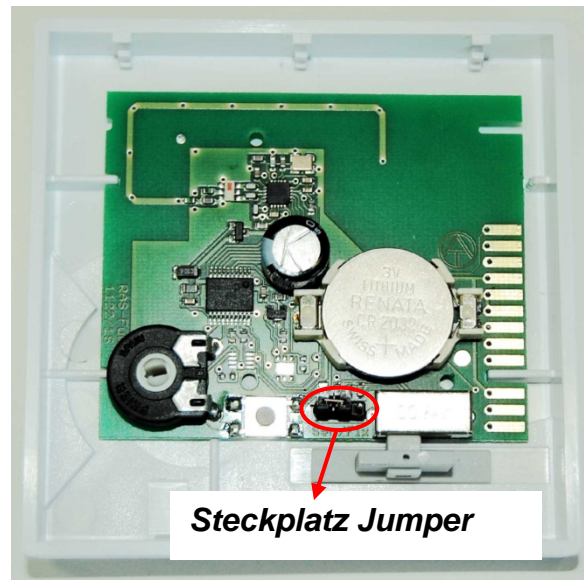
Mindestversionen der Regler:

- ◆ UVR63 ab Version 1.0
- ◆ UVR63H ab Version 5.0
- ◆ UVR61-3 ab Version 5.0
- ◆ ESR31 ab Version 1.0

Verwendung als Fernversteller

Falls der Montageort des Raumsensors als Referenzraum ungeeignet ist, kann man den **Funk-Raumsensor** auch nur als **Fernversteller** verwenden:

Über eine Steckbrücke (Jumper) im Gehäuseinneren kann an Stelle der gemessenen Raumtemperatur (linker Steckplatz: Sen) auch ein Fixwert von 20°C vorgegeben werden (rechter Steckplatz: Fix). Somit erhält der Raumsensor über den Drehknopf und den Schalter die Eigenschaft eines reinen Fernverstellers (**nur sinnvoll bei UVR16x2, UVR1611 und UVR63H (ab Vers. 7.2)**).



Technische Daten

Batterie:	Type CR2032, Lebensdauer ca. 5 Jahre Bei Batterietausch ist kein neuerlicher Kopplungsvorgang erforderlich
Genauigkeit rel. Feuchte:	$\pm 3\%$ rF von 20 bis 80 % rF (RAS-F/F)
Buslast des Empfängers:	43%
Funkfrequenz:	868,5 MHz
Reichweite im Freifeld:	max. 1000m
Reichweite im Gebäude:	typisch 30m, 2 Wände oder Decken (abhängig von Wandstärke und Material)
Schutzart:	Empfänger IP40 Raumsensor IP20

Montage

Sensor und Empfänger dürfen nur in trockenen Räumen montiert werden.
Zur Montage muss der Raumsensor geöffnet werden. Mit einem kleinen Schraubendreher drückt man die Rastkrallen unterhalb des Temperaturwahlknopfes und Schiebeschalters ein und hebt gleichzeitig den Deckel hoch. Die Grundplatte lässt sich nun bequem montieren. Der Empfänger hat 2 Befestigungspunkte für die Wandmontage.

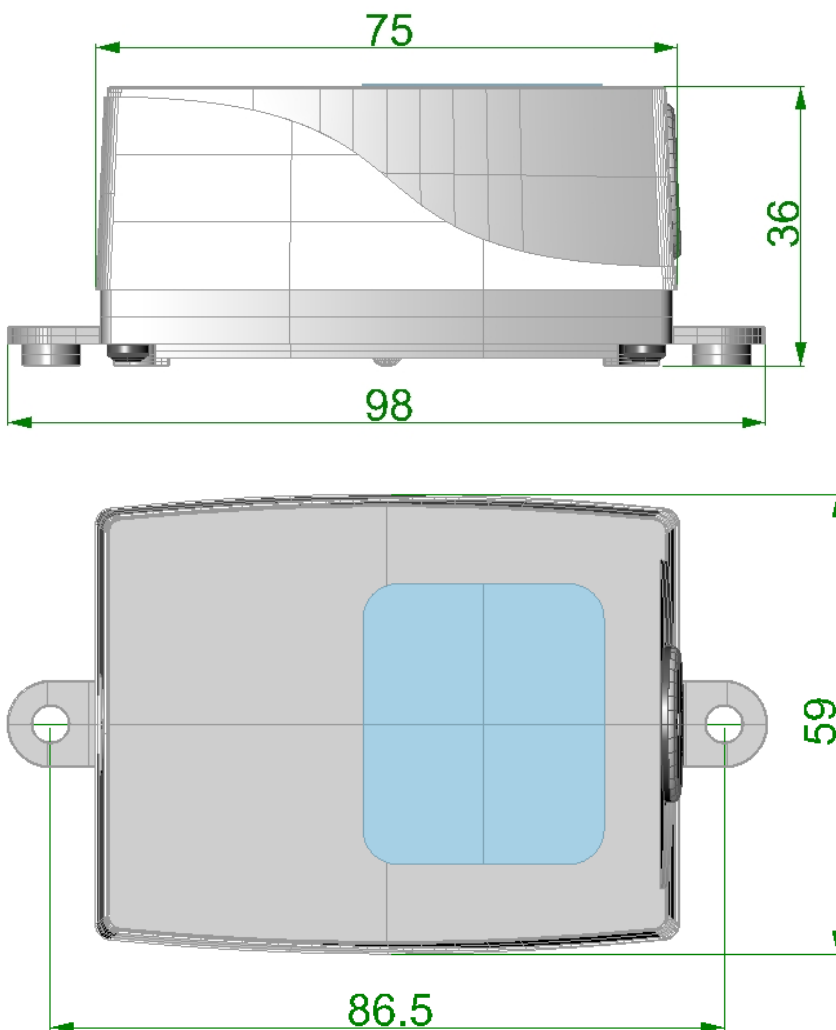
Elektrischer Anschluss RCV-DL

Der Funkempfänger wird an die Datenleitung (DL-Bus) und Sensormasse angeschlossen. Die Polarität muss nicht beachtet werden.

Als Datenleitung kann jedes Kabel mit einem Querschnitt von 0,75 mm² (z.B.: Zwillingslitze) bis max. 30 m Länge verwendet werden. Für längere Leitungen empfehlen wir die Verwendung eines geschirmten Kabels.

Abmessungen Raumsensor: Breite: 81,5 mm, Höhe: 81,5 mm, Tiefe: 18 mm

Abmessungen Empfänger in mm:



Technische Änderungen vorbehalten

© 2015

EU - Konformitätserklärung

Dokument- Nr. / Datum: TA12017 / 19.11.2012
Hersteller: Technische Alternative elektronische SteuerungsgerätegesmbH.
Anschrift: A- 3872 Amaliendorf, Langestraße 124

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produktbezeichnung: RAS-F, RAS-F/F
Markennamen: Technische Alternative GmbH.
Produktbeschreibung: Funk-Raumsensor

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinien:

2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie
2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit
2011/65/EU RoHS Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 60730-1: 2011 Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 61000-6-3: 2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-3: Fachgrundnormen – Störaussendung für den Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
+A1: 2011
EN 61000-6-2: 2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-2: Fachgrundnormen – Störfestigkeit für Industriebereiche

Anbringung der CE – Kennzeichnung: Auf Verpackung, Gebrauchsanleitung und Typenschild



Aussteller: Technische Alternative elektronische SteuerungsgerätegesmbH.
A- 3872 Amaliendorf, Langestraße 124

Rechtsverbindliche Unterschrift


**TECHNISCHE
ALTERNATIVE**
ELEKTRONISCHE STEUERUNGSGERÄTEGESAMTSCHAFT M. B. H.
A- 3872 AMALIENDORF, LANGESTRASSE 124
TELEFON 0 28 62 / 536 35, FAX 0 28 62 / 536 35-7

Kurt Fichtenbauer, Geschäftsführer,
19.11.2012

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumente sind zu beachten.

EU - Konformitätserklärung

Dokument- Nr. / Datum: TA12021 / 19.11.2012
Hersteller: Technische Alternative elektronische SteuerungsgerätegesmbH.
Anschrift: A- 3872 Amaliendorf, Langestraße 124

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produktbezeichnung: RCV-DL
Markennamen: Technische Alternative GmbH.
Produktbeschreibung: Funk-Empfänger

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinien:

2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie
2004/108/EG Elektromagnetische Verträglichkeit
2011/65/EU RoHS Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 60730-1: 2011 Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 61000-6-3: 2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-3: Fachgrundnormen – Störaussendung für den Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
+A1: 2011
EN 61000-6-2: 2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-2: Fachgrundnormen – Störfestigkeit für Industriebereiche

Anbringung der CE – Kennzeichnung: Auf Verpackung, Gebrauchsanleitung und Typenschild



Aussteller: Technische Alternative elektronische SteuerungsgerätegesmbH.
A- 3872 Amaliendorf, Langestraße 124

Rechtsverbindliche Unterschrift

TECHNISCHE
ALTERNATIVE
ELEKTRONISCHE STEUERUNGSGERÄTEGESAMTSCHAFT M. B. H.
A- 3872 AMALIENDORF, LANGESTRASSE 124
TELEFON 0 28 62 / 536 35, FAX 0 28 62 / 536 35-7

Kurt Fichtenbauer, Geschäftsführer,
19.11.2012

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumente sind zu beachten.

Garantiebedingungen

Hinweis: Die nachfolgenden Garantiebedingungen schränken das gesetzliche Recht auf Gewährleistung nicht ein, sondern erweitern Ihre Rechte als Konsument.

1. Die Firma Technische Alternative elektronische Steuerungsgerätegesellschaft m. b. H. gewährt zwei Jahre Garantie ab Verkaufsdatum an den Endverbraucher für alle von ihr verkauften Geräte und Teile. Mängel müssen unverzüglich nach Feststellung und innerhalb der Garantiefrist gemeldet werden. Der technische Support kennt für beinahe alle Probleme die richtige Lösung. Eine sofortige Kontaktaufnahme hilft daher unnötigen Aufwand bei der Fehlersuche zu vermeiden.
2. Die Garantie umfasst die unentgeltliche Reparatur (nicht aber den Aufwand für Fehlerfeststellung vor Ort, Aus-, Einbau und Versand) aufgrund von Arbeits- und Materialfehlern, welche die Funktion beeinträchtigen. Falls eine Reparatur nach Beurteilung durch die Technische Alternative aus Kostengründen nicht sinnvoll ist, erfolgt ein Austausch der Ware.
3. Ausgenommen sind Schäden, die durch Einwirken von Überspannung oder anormalen Umweltbedingungen entstanden. Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht fachgerechte Installation und Montage, Fehlgebrauch, Nichtbeachtung von Bedienungs- oder Montagehinweisen oder auf mangelnde Pflege zurückzuführen sind.
4. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht befugt oder von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehöerteilen versehen werden, die keine Originalteile sind.
5. Die mangelhaften Teile sind an unser Werk einzusenden, wobei eine Kopie des Kaufbelegs beizulegen und eine genaue Fehlerbeschreibung anzugeben ist. Die Abwicklung wird beschleunigt, wenn eine RMA-Nummer auf unserer Homepage www.ta.co.at beantragt wird. Eine vorherige Abklärung des Mangels mit unserem technischen Support ist erforderlich.
6. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Teile endet mit der Garantiefrist des ganzen Gerätes.
7. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz eines außerhalb des Gerätes entstandenen Schadens sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist – ausgeschlossen.

Impressum

Diese Montage- und Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Eine Verwendung außerhalb des Urheberrechts bedarf der Zustimmung der Firma Technische Alternative elektronische Steuerungsgerätegesellschaft m. b. H.. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und elektronische Medien.

TECHNISCHE ALTERNATIVE

elektronische Steuerungsgerätegesellschaft m. b. H.

A-3872 Amaliendorf Langestraße 124

Tel +43 (0)2862 53635

Fax +43 (0)2862 53635 7

E-Mail: mail@ta.co.at

--- www.ta.co.at ---

© 2015

